

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>V</b>
<b>1 Die vorkritische Zeit</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1 Die Kanonbildung . . . . .	1
1.2 Die Harmonistik . . . . .	3
1.2.1 Die Widersprüche zwischen den Evangelien . . . . .	3
1.2.2 Die Harmonisierung der Evangelien . . . . .	5
1.2.2.1 Die Harmonistik bis zur Reformation . . . . .	5
1.2.2.2 Die Reformatoren . . . . .	10
1.2.2.3 Die Orthodoxie . . . . .	12
1.3 Der Übergang zur historischen Forschung . . . . .	15
1.3.1 Lessing als Beispiel . . . . .	16
1.3.2 Die Synopse der Evangelien . . . . .	22
1.3.3 Das synoptische Problem . . . . .	26
<b>2 Die altkirchlichen Nachrichten über den Ursprung der drei ersten Evangelien</b> . . . . .	<b>30</b>
2.1 Allgemeines . . . . .	30
2.2 Die Verfasserangaben . . . . .	31
2.3 Der Prolog des LkEv . . . . .	33
2.4 Die Nachrichten des Papias . . . . .	34
2.5 Sonstige Nachrichten . . . . .	38
2.6 Augustinus Aperçu . . . . .	41
<b>3 Die synoptische Quellenkritik</b> . . . . .	<b>44</b>
3.1 Der Übergang zur wissenschaftlichen Quellenkritik . . . . .	47
3.2 Die Urevangeliumshypothese . . . . .	51
3.2.1 Lessing . . . . .	51
3.2.2 Eichhorn . . . . .	55
3.2.3 Andere . . . . .	59
3.2.4 Würdigung . . . . .	62
3.2.5 Entwicklungen . . . . .	64
3.3 Die Diegesenhypothese (Fragmentenhypothese)	65
3.3.1 Frühe Vertreter . . . . .	65

3.3.2 Schleiermacher . . . . .	67
3.3.3 Spätere Vertreter . . . . .	72
3.4 Die Traditionshypothese . . . . .	75
3.4.1 Herder . . . . .	75
3.4.2 Gieseler . . . . .	82
3.4.3 Modifizierungen . . . . .	85
3.4.4 Kritik . . . . .	90
3.4.5 Die Fragwürdigkeit mündlicher synoptischer Tradition überhaupt . . . . .	93
3.4.5.1 Frühe Beobachtungen . . . . .	93
3.4.5.2 Der überlieferungsgeschichtliche Befund . . . . .	99
A. <i>Paulus</i> . . . . .	99
a) Der Sachverhalt . . . . .	99
b) Erklärungen . . . . .	106
B. <i>Das frühchristliche Schrifttum (abgesehen von Paulus)</i> . . . . .	111
a) Der Sachverhalt . . . . .	111
b) Erklärungen . . . . .	121
3.4.5.3 Ergebnis . . . . .	125
3.4.6 David Friedrich Strauß: Das Leben Jesu . . . . .	126
3.5 Benutzungshypothesen . . . . .	135
3.5.1 Allgemeines . . . . .	135
3.5.2 Lukas-Priorität . . . . .	137
3.5.3 Matthäus-Priorität . . . . .	138
3.5.3.1 MtEv – MkEv – LkEv . . . . .	138
3.5.3.2 MtEv – LkEv – MkEv; Markus als Epitomator . . . . .	142
3.5.3.3 Tübinger Tendenzkritik . . . . .	152
3.5.4 Markus-Priorität . . . . .	163
3.5.4.1 Vorläufer . . . . .	163
3.5.4.2 Christian Gottlob Wilke . . . . .	166
3.5.4.3 Bruno Bauer . . . . .	174
3.5.4.4 Gustav Volkmar . . . . .	178
3.6 Zwei-Quellen-Theorie . . . . .	182
3.6.1 Christian Hermann Weisse . . . . .	182
3.6.2 Heinrich Julius Holtzmann . . . . .	191
3.6.3 Zwei-Quellen-Theorie und Leben-Jesu-Theologie . . . . .	197

3.6.4 Urmarkus-Hypothesen . . . . .	201
3.6.5 Die ‚Minor Agreements‘ . . . . .	209
3.6.6 Die Logiensammlung (Q) . . . . .	215
a) Der Umfang von Q . . . . .	216
b) Der literarische Charakter von Q . . . . .	218
c) Die Anordnung des Stoffes in Q . . . . .	219
d) Der Wortlaut der Spruchsammlung . . . . .	221
e) Unterschiedliche Fassungen von Q . . . . .	222
f) Die Ursprache von Q . . . . .	223
g) Zur Traditionsgeschichte von Q . . . . .	224
h) Der Anlaß der Spruchsammlung Q . . . . .	226
i) Zeit, Ort und Verfasser der Spruchsammlung Q . . . . .	228
k) Die Gattung der Spruchsammlung Q . . . . .	228
3.6.7 Das Verhältnis von MkEv und Q zueinander. Die Dubletten . . . . .	229
 4 Die synoptische Traditionskritik . . . . .	234
4.1 Allgemeines . . . . .	234
4.2 Methodisches . . . . .	244
4.3 Mündliche Tradition vor dem MkEv und vor Q . . . . .	246
4.3.1 Frühe Beobachtungen . . . . .	246
4.3.2 Der Übergang zur Formgeschichte . . . . .	253
4.3.3 Die Grundlegung der Formgeschichte . . . . .	260
4.3.4 Die Rezeption der Formgeschichte . . . . .	269
4.3.5 Die Sammlung der mündlichen Tradition . . . . .	276
4.3.6 Formgeschichte und ‚Theologie des Wortes‘ . . . . .	284
4.3.7 Formgeschichte und ‚Neue Frage nach dem historischen Jesus‘ . . . . .	288
4.3.8 Kritik der Formkritik . . . . .	298
4.3.8.1 Kritik der Formkritik: das Erzählgut . . . . .	299
a) Der formale Aspekt . . . . .	299

b) Der soziologische Aspekt . . . . .	306
c) Der traditionsgeschichtliche Aspekt . . . . .	311
4.3.8.2 Kritik der Formkritik: Der Redenstoff . . . . .	316
4.4 Schriftliche Tradition vor dem MkEv und vor Q . . . . .	318
sowie vor SMt und SLk . . . . .	318
4.4.1 Quellen des MkEv . . . . .	320
4.4.2 Quellen der Spruchsammlung Q . . . . .	328
4.4.3 Sonderquellen des LkEv . . . . .	329
4.4.4 Sonderquellen des MtEv . . . . .	332
4.5 Schriftstellerischer Ursprung des MkEv und von Q . . . . .	333
 5 Die synoptische Redaktionskritik (Kritik der Schriften) . . . . .	336
5.1 Allgemeines . . . . .	336
5.1.1 Vorgeschichte . . . . .	336
5.1.2 Die Eigenart der redaktionsgeschichtlichen Methode . . . . .	342
5.1.3 Das redaktionskritische Verfahren . . . . .	343
5.1.4 Zur bisherigen Arbeit . . . . .	345
5.2 Das LkEv . . . . .	349
5.2.1 Zur Literatur . . . . .	349
5.2.2 Allgemeines . . . . .	350
5.2.3 Das vorlukanische Kerygma . . . . .	352
5.2.4 Die redaktionellen Tendenzen . . . . .	353
5.2.5 Beobachtungen zu den redaktionellen Tendenzen . . . . .	357
5.2.6 Der Anlaß der lukanischen Redaktion . . . . .	358
5.2.7 Das lukanische Sondergut . . . . .	366
5.2.8 Ort, Zeit und ‚Sitz im Leben‘ des LkEv . . . . .	367
5.2.9 Lukas als Schriftsteller . . . . .	368
5.3 Das MtEv . . . . .	369
5.3.1 Zur Literatur . . . . .	369
5.3.2 Allgemeines . . . . .	370
5.3.3 Die vormatthäische Taufverkündigung . . . . .	372
5.3.4 Der Anlaß der matthäischen Redaktion . . . . .	374
5.3.5 Die redaktionellen Tendenzen . . . . .	377
5.3.6 Das matthäische Sondergut . . . . .	381
5.3.7 Zeit, Ort und ‚Sitz im Leben‘ des MtEv . . . . .	383

5.4 Die Spruchquelle Q . . . . .	384
5.4.1 Stand der Forschung . . . . .	384
5.4.2 Weiterführende Analyse . . . . .	396
5.4.2.1 Die christologische Redaktion von Q . . . . .	396
5.4.2.2 Die unchristologische Spruchüberlieferung Q <sup>1</sup> . . . . .	399
5.4.2.3 Der Trägerkreis der Spruchüberlieferung Q <sup>1</sup> und der Redaktor von Q . . . . .	402
5.5 Das MkEv . . . . .	404
5.5.1 Zur Literatur . . . . .	404
5.5.2 Allgemeines . . . . .	406
5.5.3 Die Grundschrift des MkEv . . . . .	410
5.5.3.1 Der Verfasser der Grundschrift . . . . .	414
5.5.3.2 Die Grundschrift und die Gattung „Evangelium“ . . . . .	415
5.5.3.3 Der Anlaß und die Zeit der Grundschrift . . . . .	418
5.5.3.4 Das Messiasgeheimnis der Grundschrift . . . . .	418
5.5.3.5 Zur Theologie und zum Verfasser der Grundschrift . . . . .	419
5.5.4 Die Redaktion des MkEv . . . . .	421
5.5.4.1 Der Anlaß der markinischen Redaktion . . . . .	421
5.5.4.2 Die markinische Messiasgeheimnistheorie . . . . .	422
5.5.4.3 Markus als Schriftsteller . . . . .	428
5.5.4.4 Die Abfassungsverhältnisse des MkEv . . . . .	430
Verzeichnis der Literatur . . . . .	432
Register der drei ersten Evangelien . . . . .	469
Register der Namen . . . . .	478
Register der Sachen . . . . .	490